



DESIGNED FOR  
SILENCE



ACT FOR  
GREEN



# Sonesse 40 WF RTS Li-ion

**EN** Instructions

**FR** Notice

**DE** Anleitung

**NL** Handleiding

**IT** Manuale

**ES** Instrucciones

**PT** Instruções

**DA** Brugsanvisning

**FI** Käyttöopas

**SV** Bruksanvisning

**NO** Veiledning

**PL** Instrukcje

**TR** Kilavuz

**EL** Εγχειρίδιο

**CS** Návod

**HU** Útmutató

**RO** Instrucțiuni

**RU** Руководство

**AR** التعليمات

**somfy®**



# ÜBERSETZUNG DER ORIGINALANLEITUNG

Diese Anleitung gilt für alle Antriebe vom Typ Sonesse 40 WireFree RTS Li-ion, deren Ausführungen im aktuellen Katalog zu finden sind.

## INHALT

<b>1. Vorbemerkungen</b>	<b>25</b>	3.2. Bedeutung von AUF, AB und MY: in der Betriebsart Rollo	31
1.1. Bestimmungsgemäße Verwendung	25	3.3. Bedeutung von AUF, AB und MY: in der Betriebsart Jalousie	32
1.2. Haftung	25	3.4. Einstellen der Wendegeschwindigkeit	32
<b>2. Montage</b>	<b>26</b>	3.5. Lieblingsposition MY	32
2.1. Montage	26	3.6. Einstellen der Geschwindigkeit	33
2.2. Verkabelung	26	3.7. Tipps und Empfehlungen für die Bedienung	33
2.3. Inbetriebnahme	27	3.8. Austausch des Akkus	35
2.4. Tipps und Empfehlungen für die Installation	29		
<b>3. Bedienung und Wartung</b>	<b>31</b>	<b>4. Technische Daten</b>	<b>36</b>
3.1. Auswahl der Betriebsart: Betriebsart Rollo oder Jalousie	31		

## ALLGEMEINES

### Sicherheitshinweise



#### Gefahr

Weist auf eine Gefahr hin, die sofort zu schweren bis tödlichen Verletzungen führt.



#### Warnung

Weist auf eine Gefahr hin, die zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen kann.



#### Vorsicht

Weist auf eine Gefahr hin, die zu leichten bis mittelschweren Verletzungen führen kann.



#### Achtung

Weist auf eine Gefahr hin, die das Produkt beschädigen oder zerstören kann.

## 1. VORBEMERKUNGEN

### 1.1. BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Sonesse 40-Antriebe wurden zur Motorisierung von Innenfensterbehängen jeglicher Art konzipiert, mit Ausnahme von Klappläden.

Die Antriebe Sonesse 40 wurden für die Motorisierung der folgenden Produkte jeglicher Art konzipiert:

- Innen-Vertikalmarkisen, deren vordere Schiene bei einer Masse von weniger als 15 kg allein durch Schwerkraft bewegt wird.
- Verstellbare Jalousien, wobei die unterste Leiste um mindestens 4 cm angehoben werden kann, wenn auf die unterste, 16 cm oberhalb der komplett ausgefahrenen Position platzierte Leiste eine Kraft nach oben von 150 N ausgeübt wird.

### 1.2. HAFTUNG

Lesen Sie bitte vor der Installation und Verwendung des Antriebs diese Anleitung sorgfältig durch. Befolgen Sie neben den Anweisungen in dieser Anleitung auch die beiliegenden **Sicherheitshinweise**.

Der Antrieb muss von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich entsprechend den Somfy-Anweisungen und den geltenden Vorschriften im Land der Inbetriebnahme installiert werden.

Jede Nutzung des Antriebs zu Zwecken, die über die im vorliegenden Dokument beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehen, ist untersagt. Für Schäden und Mängel, die im Falle einer nicht bestimmungsgemäßen Verwendung, wie auch bei Nichtbefolgung der Hinweise in dieser Anleitung und in den beiliegenden **Sicherheitshinweisen** entstehen, entfällt die Haftung und Gewährleistungspflicht von Somfy.

Der Installateur hat seine Kunden über die Verwendungs- und Wartungsbedingungen des Antriebs zu informieren und muss ihnen die Gebrauchs- und Wartungsanweisungen sowie die beiliegenden **Sicherheitshinweise** nach der Installation des Antriebs aushändigen. Gegebenenfalls erforderliche Kundendiensteingriffe auf dem Antrieb sind von einer fachlich qualifizierten Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich durchzuführen.

Bei Fragen zur Installation des Antriebs und für weiterführende Informationen wenden Sie sich bitte an Ihren Somfy-Ansprechpartner, oder besuchen Sie unsere Website [www.somfy.com](http://www.somfy.com).

## 2. MONTAGE

### Warnung

- ⚠ Diese Anweisungen sind von der fachlich qualifizierten Person für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich, die den Antrieb installiert, **unbedingt** einzuhalten.
- ⚠ Gültige Normen und Vorschriften bei der Montage berücksichtigen.

### Achtung

- ⚠ Lassen Sie den Antrieb niemals fallen, bewahren Sie ihn vor Erschütterungen, bohren Sie ihn nicht an und tauchen Sie ihn nicht in Flüssigkeiten.
- ⚠ Installieren Sie für jeden Antrieb eine eigene Bedieneinheit.

- ① Stellen Sie sicher, dass LED, Programmierknopf und Eingangsanschluss nach Installation sichtbar und leicht zugänglich bleiben.

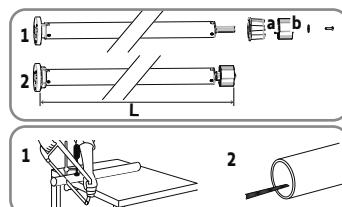
### 2.1. MONTAGE

#### 2.1.1. Vorbereitung des Antriebs

##### Achtung

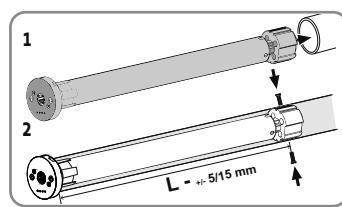
⚠ Achten Sie darauf, dass der Innendurchmesser der Antriebswelle mindestens 37 mm oder mehr beträgt.

- 1) Montieren Sie den Adapter (a) und den Mitnehmer (b) am Antrieb.
- 2) Messen Sie die Länge (L) zwischen dem Innenrand des Antriebkopfes und dem äußersten Ende des Mitnehmers.



#### 2.1.2. Vorbereitung der Welle

- 1) Schneiden Sie die Welle auf die gewünschte Länge zu.
- 2) Entgraten Sie die Welle und entfernen Sie die Späne.



#### 2.1.3. Zusammenbau von Antrieb und Welle

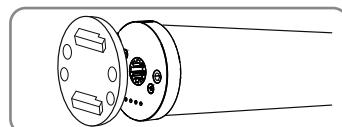
- 1) Schieben Sie den Antrieb in die Welle. Achten Sie beim Einführen des Mitnehmers darauf, dass der Mitnehmer sich in das Profil der Welle fügt. Führen Sie den Antrieb zur Hälfte ein, schieben Sie dann den Adapter am Antrieb entlang vor und führen Sie ihn dann in die Welle ein. Schieben Sie zum Schluss den gesamten Antrieb in die Welle.
- 2) In der Regel ist es nicht nötig, aber Sie können je nach Länge (L - ± 5/15 mm) bei Bedarf den Antrieb und die Welle mit selbstschneidenden Schrauben oder Popnieten aus Stahl fest miteinander verbinden.

#### 2.1.4. Anbringen der Baugruppe Antrieb/Welle an den Lagern

Antriebsplatte für Speziallager.

##### Achtung

⚠ Die Antriebsplatte muss mit den Schrauben aus dem Somfy-Bausatz angebracht werden.



- ① Für optimalen Funkempfang sollte die Antenne des Antriebs gerade und außerhalb der Kopfschiene (falls vorhanden) geführt werden.

### 2.2. VERKABELUNG

#### Warnung

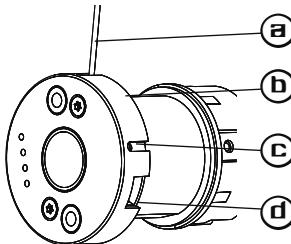
- ⚠ Zur Gewährleistung der elektrischen Sicherheit muss dieses Produkt der Klasse III stets mit Sicherheitskleinspannung (SELV) betrieben werden.
- ⚠ Bei unsachgemäßer Verwendung kann sich der Akkusatz überhitzen, in Brand geraten oder explodieren und damit schwere oder gar tödliche Verletzungen hervorrufen.
- ⚠ Die Batterien dieses Antriebs dürfen nur von qualifizierten Fachkräften ausgetauscht werden.
- ⚠ Setzen Sie den Antrieb oder den Akku nicht übermäßigen Temperaturen aus.
- ⚠ Im Falle eines Kurzschlusses der Klemmen des akkubetriebenen Antriebs oder des Akkus durch metallische Gegenstände besteht Gefahr.
- ⚠ Der Akku darf während des Versands per Luftfracht nur zu 30 % geladen sein.

**Achtung**

- Verwenden Sie zum Aufladen des Akkus nur das mit diesem Gerät mitgelieferte Ladegerät, das getrennt werden kann.
- Die Verwendung dieses Antriebs mit Produkten, die nicht im beigefügten Dokument Kompatibilitätsmatrix aufgeführt sind, führt ebenfalls zum Ausschluss jeder Haftung und Gewährleistung durch Somfy.
- Stellen Sie sicher, dass der Akku vor der Installation vor Ort voll aufgeladen ist.
- Vor der Konfiguration muss der Akku nur dann geladen werden, wenn die LED 5 Mal rot blinkt, sobald eine Taste an einer eingelernten Bedieneinheit gedrückt wird.

**Der Antriebskopf im Detail:**

- ① Antenne  
 ② LED  
 ③ PROG-Taste  
 ④ Buchse für Ladegerät



- Schließen Sie das Ladegerät am Antrieb an.
- Sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist, trennen Sie das Ladegerät und bewahren Sie es für die spätere Verwendung auf.
- i** Der Antrieb schaltet in den Schlafmodus, wenn er 15 Minuten lang nicht betätigt wird. Zum Aktivieren des Antriebs siehe 2.3.1. Aktivieren des Antriebs.

LED	Verhalten
Durchgehend rot	Akku lädt
Grüne LED blinkt alle 10 Sekunden zweimal	Ladevorgang fast abgeschlossen
Dauergrün	Ladevorgang abgeschlossen

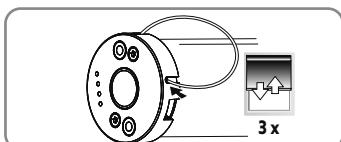
**2.3. INBETRIEBNAHME**

- i** Die orange LED blinkt im Einstellmodus durchgehend.  
**i** Die grüne LED blinkt einmal, wenn ein Befehl des eingelernten Funksenders eingeht.

**2.3.1. Aktivieren des Antriebs**

Beim ersten Auspacken des Antriebs aktivieren Sie diesen, indem die Programmiertaste am Antriebskopf kurz gedrückt wird oder indem Sie das Ladegerät einstecken.

Der Behang bewegt sich kurz 3 Mal auf und ab und die LED leuchtet orange.

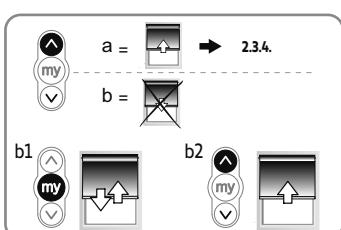
**2.3.2. Voreinlernen der Bedieneinheit**

Drücken Sie die AUF- oder AB-Taste der Bedieneinheit:  
 Der Behang bewegt sich auf und ab und die Bedieneinheit ist jetzt vorübergehend im Behang vorprogrammiert.

**2.3.3. Prüfen der Drehrichtung**

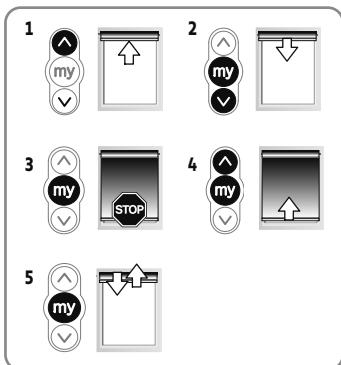
Drücken Sie die AUF-Taste der Bedieneinheit:

- Fährt der Behang nach oben, ist die Drehrichtung korrekt: Fahren Sie mit dem Kapitel „Endlageneinstellung“ fort.
- Fährt der Behang nach unten, ist die Drehrichtung nicht korrekt: Nehmen Sie folgende Schritte vor:
  - b1) Drücken Sie die MY-Taste der Bedieneinheit, bis der Behang sich auf und ab bewegt: Die Drehrichtung ist geändert und die grüne LED blinkt 5 Mal.
  - b2) Drücken Sie die AUF-Taste der Bedieneinheit, um die neue Drehrichtung zu kontrollieren.



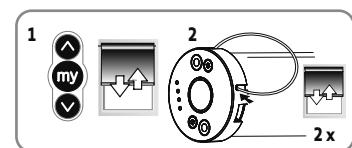
### 2.3.4. Endlageneinstellung

- ① Die Endlagen können in beliebiger Reihenfolge bestimmt werden.
- 1) Drücken Sie die AUF-Taste, um den Behang in die gewünschte obere Endlage zu fahren. Führen Sie gegebenenfalls mit den beiden Tasten AUF und AB eine Feinabstimmung der oberen Endlage durch. Die grüne LED blinkt 5 Mal.
  - 2) **So speichern Sie die obere Endlage:** Drücken Sie gleichzeitig die MY- und die AB-Taste und lassen Sie sie los, sobald sich der Behang bewegt. Die obere Endlage ist jetzt gespeichert.
  - 3) Drücken Sie die MY-Taste, wenn der Behang die gewünschte untere Endlage erreicht hat. Korrigieren Sie, falls nötig, die untere Endlage mit Hilfe der AUF- und AB-Taste.
  - 4) **So speichern Sie die untere Endlage:** Drücken Sie die MY- und AUF-Taste gleichzeitig und lassen Sie sie los, sobald der Behang sich zu bewegen beginnt. Die untere Endlage ist nun gespeichert. Der Behang fährt hoch und hält in der oberen Endlage an. Die grüne LED blinkt 5 Mal.
  - 5) **So bestätigen Sie die Endlageneinstellung abschließend:** Drücken Sie die MY-Taste und halten Sie diese gedrückt, bis sich der Behang kurz auf und ab bewegt. Jetzt sind die Endlagen eingestellt.



### 2.3.5. Aktivieren/Deaktivieren der „RTS“-Funktechnologie, wenn die Bedieneinheit temporär am Behang voreingelernt (nicht endgültig eingelernt) ist

- ① Diese Funktion wird verwendet, um die Funkübertragung zu deaktivieren, um während des Versands den Akku zu schonen oder wenn das Produkt über längere Zeit nicht verwendet wird (z. B. bei Lagerung).
- 1) Um „RTS“ (Radio Technology Somfy) zu deaktivieren, halten Sie gleichzeitig die drei Tasten AUF, MY und AB gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt und die grüne LED 5 Mal blinkt.
  - 2) Um „RTS“ (Radio Technology Somfy) zu aktivieren, drücken Sie kurz die Programmiertaste des Antriebskopfes: Der Behang führt zwei kurze Auf- und Abbewegungen aus.



### 2.3.6. Bedieneinheit einlernen

Direkt nach dem Speichern der Endlagen:

Drücken Sie kurz die Programmiertaste der Bedieneinheit. Der Behang führt zur Bestätigung eine kurze Auf- und Abbewegung aus.

Die **Bedieneinheit** wird als „eingelernt“ am Behang gespeichert und die grüne LED blinkt 5 Mal.



## 2.4. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE INSTALLATION

### 2.4.1. Fragen zum Antrieb?

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Der Akku ist schwach und muss geladen werden. Die rote LED blinkt 5 Mal, wenn eine Taste einer eingelernten Bedieneinheit gedrückt wird.	Stecken Sie das Ladegerät ein.
	Die Batterie der Bedieneinheit ist schwach. Die LED leuchtet nicht auf, wenn eine Taste einer eingelernten Bedieneinheit gedrückt wird.	Überprüfen Sie die Batterieladung und wechseln Sie bei Bedarf die Batterie aus.
	Die Bedieneinheit ist nicht kompatibel oder nicht programmiert. Die LED leuchtet nicht auf, wenn eine Taste einer Bedieneinheit gedrückt wird.	Überprüfen Sie die Kompatibilität der Bedieneinheit oder lernen Sie diese gemäß Kapitel <b>3.7.1. Hinzufügen/Löschen einer Bedieneinheit</b> ein.
	Die Bewegung des Behangs wird durch ein Hindernis verhindert. Die rote LED leuchtet durchgehend.	Beseitigen Sie das Hindernis.
	Der Antrieb ist in einer Position außerhalb der Endlagen. Die rote LED blinkt 2 Mal zeitweise und durchgehend.	Fahren Sie mit dem Kapitel „Endlageneinstellung“ fort.
	Der Antrieb ist weder eingestellt noch eingelernt. Die orangefarbene LED leuchtet durchgehend.	Fahren Sie mit dem Kapitel „Inbetriebnahme“ fort.
Der Behang hält zu früh an.	Der Übertemperaturschutz wurde aktiviert. LED blinkt kontinuierlich rot.	Warten Sie, bis der Antrieb abgekühlt ist (LED schaltet ab).
	Die Endlagen wurden falsch eingestellt.	Stellen Sie die Endlagen neu ein.
	Der Behang hat das empfohlene Höchstgewicht überschritten.	Ersetzen Sie den Behang.
Die Einstellung ist nicht zulässig. Der Antrieb bewegt sich kurz 3 Mal in eine und dann 3 Mal in die andere Richtung. Die rote LED blinkt 3 Mal in je 3 Gruppen.	Die Akkuladung ist schwach. Die rote LED blinkt 5 Mal, wenn eine Taste einer eingelernten Bedieneinheit gedrückt wird.	Laden Sie den Akku.
	Max. Anzahl an Funksendern erreicht.	Löschen Sie Bedieneinheiten aus dem Speicher, siehe Kapitel <b>2.4.5. Löschen von Bedieneinheiten aus dem Speicher</b> .
	Höchst-/Mindestwert der Einstellung ist erreicht.	Führen Sie die korrekte Einstellung durch.
Die rote LED blinkt langsam 3 Sekunden vor und nach dem Betrieb des Antriebs.	Die Endlagen sind zu nah beieinander.	Stellen Sie die Endlagen erneut ein, siehe Kapitel <b>2.4.2. Endlagen-Nachjustierung</b> .
	Die Akkuladung ist schwach. Die Akkuladung beträgt 5 % oder weniger.	Laden Sie den Akku.

## 2.4.2. Endlagen-Nachjustierung

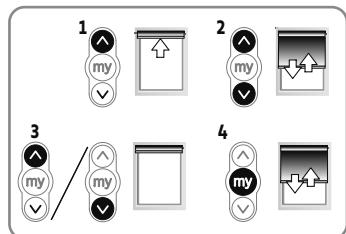


**Achtung**  
Die Bedieneinheit muss am Behang eingelernt sein.

- ① Die orange LED blinkt langsam, bis die neue Endlage erfasst ist.

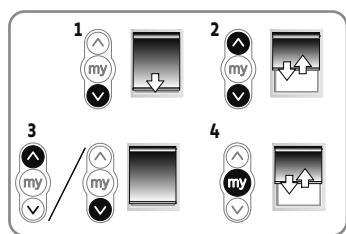
### 2.4.2.1. Korrektur der oberen Endlage

- 1) Drücken Sie kurz die AUF-Taste, um den Behang in die obere Endlage zu fahren.
- 2) Halten Sie gleichzeitig die AUF- und AB-Taste gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3) Drücken Sie die AUF- oder AB-Taste und halten Sie sie solange gedrückt, bis der Behang die neue gewünschte Endlage erreicht hat.
- 4) Um die neue Endlage zu bestätigen, drücken Sie die MY-Taste und halten Sie diese gedrückt, bis sich der Behang kurz auf und ab bewegt und die grüne LED 5 Mal blinkt.



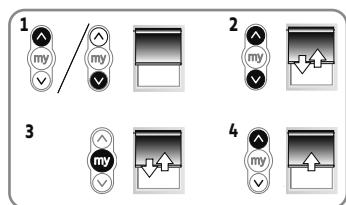
### 2.4.2.2. Nachjustieren der unteren Endlage

- 1) Drücken Sie kurz die AB-Taste, um den Behang in die untere Endlage zu fahren.
- 2) Halten Sie gleichzeitig die AUF- und AB-Taste gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3) Drücken Sie die AUF- oder AB-Taste und halten Sie sie solange gedrückt, bis der Behang die neue gewünschte Endlage erreicht hat.
- 4) Um die neue Endlage zu bestätigen, drücken Sie die MY-Taste und halten Sie diese gedrückt, bis sich der Behang auf und ab bewegt und die grüne LED 5 Mal blinkt.



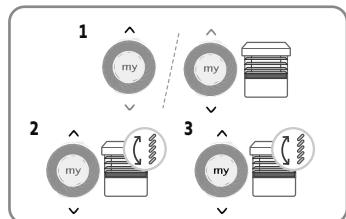
### 2.4.3. Ändern der Antriebsdrehrichtung

- 1) Drücken Sie die AUF- oder die AB-Taste der Bedieneinheit: Der Behang wird aus der Endlage gefahren.
- 2) Halten Sie gleichzeitig die AUF- und AB-Taste gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt und die orangefarbene LED beginnt, langsam zu blinken.
- 3) Drücken Sie die MY-Taste, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt, um die Drehrichtung umzukehren. Die grüne LED blinkt 5 Mal.
- 4) Drücken Sie die AUF-Taste, um die neue Drehrichtung zu überprüfen. Die Drehrichtung des Antriebs wurde umgekehrt.



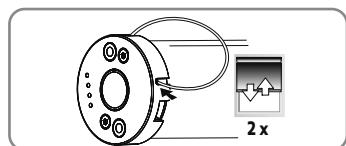
### 2.4.4. Ändern der Drehrichtung des Reglers

- 1) Drücken Sie die AUF- oder die AB-Taste der Bedieneinheit: Der Behang wird aus der Endlage gefahren.
- 2) Halten Sie gleichzeitig die AUF- und AB-Taste gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt und die orangefarbene LED beginnt, langsam zu blinken.
- 3) Halten Sie gleichzeitig die Tasten AUF, MY und AB gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt, die Drehrichtung des Reglers umgekehrt wird und die grüne LED 5 Mal blinkt.



### 2.4.5. Löschen von Bedieneinheiten aus dem Speicher

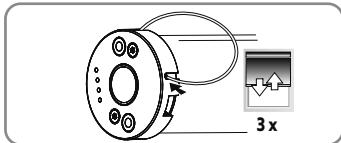
Drücken Sie auf die Programmertaste des Antriebskopfes, bis sich der Behang zweimal kurz auf und ab bewegt, um alle programmierten Bedieneinheiten zu löschen. Alle programmierten Bedieneinheiten werden gelöscht und die grüne LED blinkt 5 Mal.



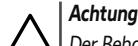
## 2.4.6. Löschen des Antriebsspeichers (Rücksetzen auf die Werkseinstellungen)

Drücken Sie auf die Programmertaste des Antriebskopfes, bis sich der Behang 3 Mal kurz auf und ab bewegt, um den Antrieb zurückzusetzen.

Alle Einstellungen sind jetzt gelöscht. Die grüne LED blinkt 5 Mal, dann leuchtet die orangene LED durchgehend.

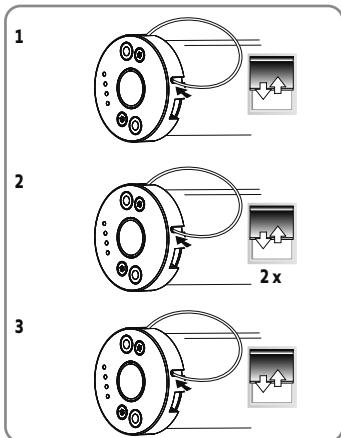


## 2.4.7. Temporärer Schlafmodus



**Achtung**  
Der Behang muss programmiert sein.

- ① Der Antrieb reagiert für 15 Minuten nicht auf Befehle von Bedieneinheiten.
- 1) Drücken Sie auf die Programmertaste des Antriebskopfes, bis sich der Behang kurz auf und ab bewegt.
- 2) Drücken Sie kurz die Programmertaste des Antriebskopfes: Der Behang führt zwei kurze Auf- und Abbewegungen aus. Der „Schlafmodus“ ist aktiviert, die grüne LED blinkt 5 Mal zur Bestätigung und dann blinkt die orangene LED einmal pro Sekunde, während der Antrieb im temporären Schlafmodus ist.
- 3) Um den „Schlafmodus“ zu deaktivieren, drücken Sie kurz die Programmertaste des Antriebskopfes. Der Behang bewegt sich kurz auf und ab und die Befehle der Bedieneinheit werden wieder angenommen. Die grüne LED blinkt 5 Mal.



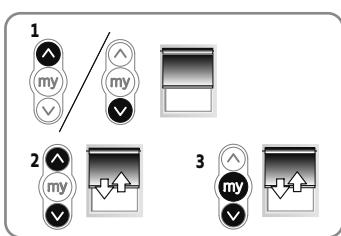
## 3. BEDIENUNG UND WARTUNG

### 3.1. AUSWAHL DER BETRIEBSART: BETRIEBSART ROLLO ODER JALOUSIE

Die Antriebe sind auf 2 Betriebsarten ausgelegt: Betriebsart Rollo oder Jalousie.

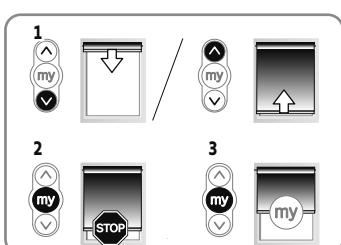
Diese Funktion kann entsprechend des Behangs eingestellt werden, den Sie verwenden.

- ① Standardmäßig ist der Antrieb auf die Betriebsart Rollo eingestellt.
- 1) Fahren Sie den Behang von den Endlagen weg.
- 2) Halten Sie gleichzeitig die AUF- und AB-Taste gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt.
- 3) Drücken Sie gleichzeitig die beiden Tasten MY und AB, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt, um von der Betriebsart Rollo in die Betriebsart Jalousie zu wechseln. Die grüne LED blinkt zweimal, um anzugeben, dass der Antrieb in der **Betriebsart Rollo** ist, und dreimal, um anzugeben, dass der Antrieb in der **Betriebsart Jalousie** ist.



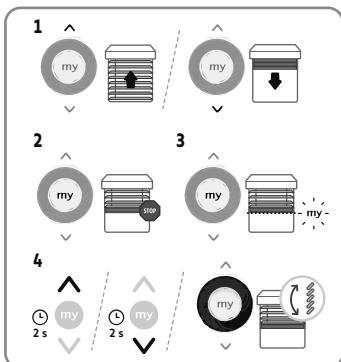
### 3.2. BEDEUTUNG VON AUF, AB UND MY: IN DER BETRIEBSART ROLLO

- 1) Durch kurzen Druck auf die AUF- oder AB-Taste können Sie den Behang direkt von einer Endlage in die andere bewegen.
- 2) Drücken Sie kurz die Taste MY, um den Behang anzuhalten.
- 3) (Wenn die MY-Position eingerlernt ist;) Drücken Sie kurz die MY-Taste, um den Behang in die MY-Position zu fahren.



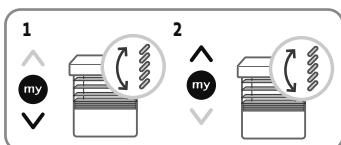
### 3.3. BEDEUTUNG VON AUF, AB UND MY: IN DER BETRIEBSART JALOUSIE

- 1) Durch kurzen Druck (kürzer als 0,5 s) auf die AUF- oder AB-Taste können Sie den Behang direkt von einer Endlage in die andere bewegen.
- 2) Drücken Sie die Taste MY, um den Behang anzuhalten.
- 3) (Wenn die MY-Position eingerlernt ist:) Drücken Sie kurz die MY-Taste, um den Behang in die MY-Position zu fahren. Der Behang fährt zuerst in die untere Endlage und anschließend in die MY-Position.
- 4) Um die Lamellen zu wenden, halten Sie die AUF- oder AB-Taste gedrückt oder verwenden Sie den Regler des Funksenders, bis die Lamellen die gewünschte Position erreicht haben.



### 3.4. EINSTELLEN DER WENDEGESCHWINDIGKEIT

- 1) Drücken Sie zum Senken der Wendegeschwindigkeit gleichzeitig die beiden Tasten MY und AB, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn nötig. Die geringste Geschwindigkeit ist erreicht, wenn sich der Behang nicht mehr auf und ab bewegt und die grüne LED 5 Mal blinkt.
- 2) Drücken Sie zum Erhöhen der Wendegeschwindigkeit gleichzeitig die beiden Tasten STOP und AUF, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn nötig. Die höchste Geschwindigkeit ist erreicht, wenn sich der Behang nicht mehr auf und ab bewegt und die grüne LED 5 Mal blinkt.



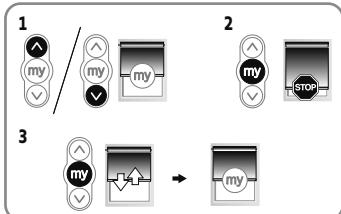
### 3.5. LIEBLINGSPOSITION MY

- i** Ein Zwischenstop oder eine „Lieblingsposition MY“, die zwischen der oberen und unteren Endlage häufig verwendet wird.
- 1) Drücken Sie die AUF- oder AB-Taste und halten Sie sie solange gedrückt, bis der Behang die gewünschte Position erreicht hat. Drücken Sie kurz die MY-Taste, um die Bewegung zu stoppen.
  - 2) Drücken Sie auf die MY-Taste und halten Sie diese, bis der Behang sich auf und ab bewegt. Die Lieblingsposition MY ist programmiert und die grüne LED blinkt 5 Mal.



#### 3.5.1. Ändern der Lieblingsposition MY

- 1) Drücken Sie eine der Tasten AUF oder AB, um den Behang in die gewünschte NEUE Lieblingsposition (MY) zu bringen.
  - 2) Drücken Sie die MY-Taste, um den Behang anzuhalten.
  - 3) Drücken Sie die MY-Taste und halten Sie diese gedrückt, bis sich der Behang kurz auf und ab bewegt. Die neue Lieblingsposition MY ist programmiert und die grüne LED blinkt 5 Mal.
- i** Es kann nur eine Lieblingsposition MY programmiert werden.



#### 3.5.2. Verwenden der Lieblingsposition MY



Achtung

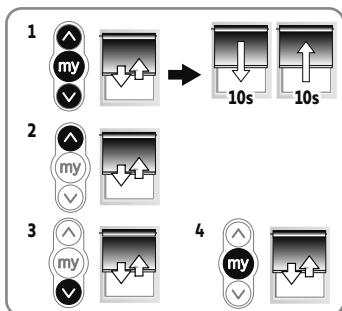
Der Behang darf sich gerade nicht bewegen.

Drücken Sie kurz die MY-Taste: Der Behang fährt in die Lieblingsposition MY.



### 3.6. EINSTELLEN DER GESCHWINDIGKEIT

- i** Die orange LED blinkt in diesem Modus langsam.
- Fahren Sie den Behang von den Endlagen weg. Halten Sie gleichzeitig die AUF-, MY- und AB-Taste gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt. Der Behang bewegt sich in 10-Sekunden-Zyklen automatisch nach oben und unten und die grüne LED blinkt 5 Mal, um die Aktivierung des Modus zur Einstellung der Geschwindigkeit zu bestätigen.
  - Drücken und halten Sie die AUF-Taste, bis der Behang sich kurz auf und ab bewegt und die grüne LED 5 Mal blinkt, um die Geschwindigkeit zu erhöhen. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn nötig.
  - i** Die Höchstgeschwindigkeit ist erreicht, wenn der Behang sich kurz 3 Mal eine Richtung und dann 3 Mal in die andere Richtung bewegt. Die rote LED blinkt 3 Mal in je 3 Gruppen.
  - Halten Sie die AB-Taste gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt, um die Geschwindigkeit zu reduzieren. Wiederholen Sie den Vorgang, wenn nötig.
  - i** Die Mindestgeschwindigkeit ist erreicht, wenn der Behang sich kurz 3 Mal eine Richtung und dann 3 Mal in die andere Richtung bewegt.
  - Um die neue Geschwindigkeit zu bestätigen, drücken Sie die MY-Taste und halten Sie diese gedrückt, bis sich der Behang kurz auf und ab bewegt und die grüne LED 5 Mal blinkt.



### 3.7. TIPPS UND EMPFEHLUNGEN FÜR DIE BEDIENUNG

Problem	Mögliche Ursachen	Lösungen
Der Behang funktioniert nicht.	Die Batterie der Bedieneinheit ist schwach. Die LED leuchtet nicht auf, wenn eine Taste einer eingelernten Bedieneinheit gedrückt wird.	Laden Sie die Batterie der Bedieneinheit bei Bedarf auf.
	Der Akku ist schwach und muss geladen werden. Die rote LED blinkt 5 Mal, wenn eine Taste einer eingelernten Bedieneinheit gedrückt wird.	Stecken Sie das Ladegerät ein.
	RTS ist deaktiviert. Die LED leuchtet nicht auf, wenn eine Taste einer eingelernten Bedieneinheit gedrückt wird.	Drücken Sie die PROG-Taste des Antriebs.
	Der Übertemperaturschutz des Antriebs hat ausgelöst (rote LED blinkt langsam).	Warten Sie ab, bis der Antrieb abgekühlt ist (rote LED blinkt nicht mehr, wenn der Antrieb betriebsbereit ist).
Der Behang wird vor der Endlage angehalten.	Der Antrieb hat ein Hindernis erfasst (LED leuchtet durchgehend rot).	Bewegen Sie den Behang in die andere Richtung.

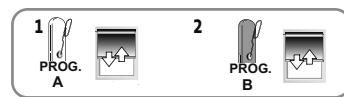
### 3.7.1. Hinzufügen/Löschen einer Bedieneinheit



ⓘ Die orange LED blinkt langsam, wenn ein Funksender hinzugefügt oder gelöscht wird.

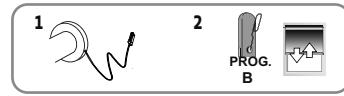
#### Mit einer Bedieneinheit (A), die zuvor bereits am Behang eingelernt wurde:

- 1) Drücken Sie die Programmertaste der Bedieneinheit (A), bis der Behang sich kurz auf und ab bewegt. Die grüne LED blinkt 5 Mal, dann blinks die orange LED langsam.
- 2) Drücken Sie kurz die Programmertaste an der Rückseite der neuen Bedieneinheit (B), um die Bedieneinheit hinzuzufügen oder zu löschen. Die grüne LED blinkt 5 Mal.



#### Mit der Programmertaste am Antriebskopf:

- 1) Drücken Sie auf die Programmertaste des Antriebskopfes, bis sich der Behang kurz auf und ab bewegt. Die grüne LED blinkt 5 Mal, dann blinks die orange LED langsam.
- 2) Drücken Sie kurz die Programmertaste an der Bedieneinheit (B), um die Bedieneinheit hinzuzufügen oder zu löschen. Die grüne LED blinkt 5 Mal.



### 3.7.2. Aktivieren/Deaktivieren der „RTS“-Funktechnologie, wenn die Bedieneinheit endgültig eingelernt ist

ⓘ Die Deaktivierung der Funktechnologie schont den Akku während des Versands oder bei längerer Außerbetriebnahme (z. B. Lagerung). Die folgenden Schritte können nur im „User“-Modus durchgeführt werden.

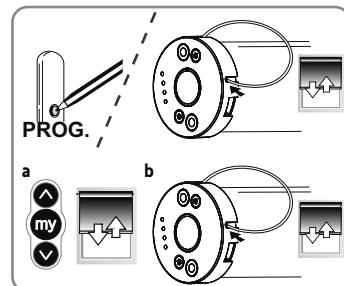
Drücken Sie die programmierte Programmtaste an der Bedieneinheit oder die Programmertaste am Antriebskopf und halten Sie diese, bis der Behang sich kurz auf und ab bewegt und die grüne LED 5 Mal blinks. (Der Antrieb befindet sich in Lernbereitschaft.)

#### DEAKTIVIEREN DER RTS-FUNKTECHNOLOGIE:

- a) Halten Sie gleichzeitig die Tasten AUF, MY und AB gedrückt, bis der Behang eine kurze Auf- und Abbewegung ausführt und die grüne LED 5 Mal blinks.

#### AKTIVIEREN DER RTS-FUNKTECHNOLOGIE:

- b) Drücken Sie die Programmertaste am Antriebskopf kurz oder stecken Sie das Ladegerät ein, bis der Behang sich kurz auf und ab bewegt und die grüne LED 5 Mal blinks.



### 3.8. AUSTAUSCH DES AKKUS

① Somfy empfiehlt, die Batterie durch denselben Typ zu ersetzen, der im Somfy-Katalog erhältlich ist. Die Verwendung anderer Batterietypen kann zu einer Beschädigung des Systems und zum Erlöschen der Garantie führen.

#### Vorsicht

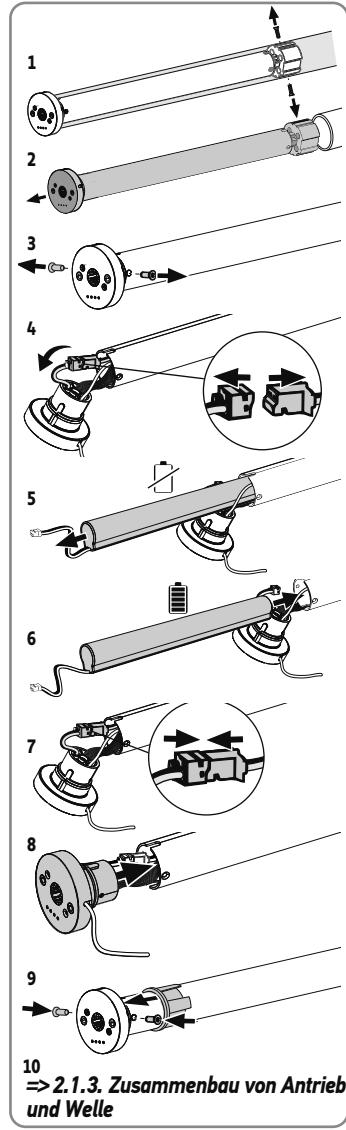
**⚠** Der Akku muss durch einen Akku vom identischen Typ ersetzt werden und der Wechsel muss durch eine fachlich qualifizierte Person (Elektrofachkraft nach DIN VDE 1000-10) für Antriebe und Automatisierungen im Haustechnikbereich erfolgen.

#### Achtung

- Verwenden Sie keine Werkzeuge, die den Antrieb beim Akkuwechsel beschädigen können.
- Durchtrennen oder beschädigen Sie nicht das Antennenkabel.

- 1) Wenn der Antrieb fest in der Welle installiert ist, demontieren Sie den Behang, um Zugang zu den selbstschneidenden Schrauben oder Popnieten aus Stahl zu erhalten (auf Seite des Mitnehmers) und entfernen Sie diese.
- 2) Greifen Sie den Antriebskopf und ziehen Sie ihn aus dem Antrieb, indem Sie ihn aus der Welle des Behangs schieben.
- 3) Nehmen Sie bei Bedarf das Zahnrad an der Antriebswelle ab, um Zugang zu den zwei T8-Torx- oder Kreuzschrauben zu erhalten und schrauben Sie den Antriebskopf aus.
- 4) Ziehen Sie den Antriebskopf vorsichtig aus der Antriebswelle und achten Sie dabei darauf, die Kabel nicht zu beschädigen. Trennen Sie dann den Akku.
- 5) Greifen Sie den gebrauchten Akku, indem Sie ihn aus der Welle ziehen und achten Sie dabei darauf, die Kabel nicht zu beschädigen.
- 6) Schieben Sie den neuen Akku in die Welle, so dass der Akkustecker von außerhalb der Welle zugänglich bleibt.
- 7) Schließen Sie den neuen Akku an.
- 8) Schieben Sie den Antriebskopf vorsichtig in die Antriebswelle und verwenden Sie dabei das Profil der Welle zur Orientierung. Achten Sie dabei darauf, die Kabel nicht zu beschädigen.
- 9) Verschrauben Sie den Antriebskopf mit den zwei T6-Torx- oder Kreuzschrauben an der Welle.
- 10) Führen Sie erneut die Installation gemäß Kapitel **2.1.3. Zusammenbau von Antrieb und Welle** durch.

① Stellen Sie ggf. die Endlagen erneut ein, siehe Kapitel **2.4.2. Endlagen-Nachjustierung**.



## 4. TECHNISCHE DATEN

Netzstromversorgung (Ladegerät)	12 VDC SELV
Elektrischer Strom	3 A
Frequenzband und maximale Sendeleistung	433.050 MHz - 434.790 MHz e.r.p. <10 mW
Drehmoment	3 Nm
Geschwindigkeit	10-28 U/min
Elektrische Isolierung	III
Mindestabstand zwischen den Endlagen	1 Umdrehung
Betriebstemperatur	0 °C bis +60 °C
Schutzgrad	IP 30 (Nur für den Betrieb in geschlossenen Räumen)
Ladetemperatur	0 °C bis +40 °C
Akkutyp	Li-Ion
Akkuladezeit	6 Stunden max.
Laufzeit	5 Minuten
Maximale Anzahl speicherbarer RTS-Funksender	12

**①** Bitte wenden Sie sich an Ihren Ansprechpartner bei Somfy, um weitere Informationen über die technischen Daten des Antriebs zu erhalten.



Batterien und Akkus gehören nicht in den Hausmüll. Entsorgen Sie sie entsprechend den geltenden Vorschriften im Handel oder bei den kommunalen Sammelstellen.



Wir wollen die Umwelt schützen. Entsorgen Sie das Produkt nicht mit dem Hausmüll. Geben Sie dieses bei einer zugelassenen Recycling-Sammelstelle ab.



SOMFY ACTIVITES SA, 74300 CLUSES, FRANKREICH, erklärt hiermit als Hersteller, dass der in dieser Anleitung beschriebene Antrieb bei bestimmungsgemäßem Einsatz die grundlegenden Anforderungen der geltenden europäischen Richtlinien und insbesondere der Maschinenrichtlinie **2006/42/EG** sowie der Funkanlagenrichtlinie **2014/53/EU** erfüllt.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der Internetadresse [www.somfy.com/ce](http://www.somfy.com/ce) verfügbar.  
Philippe Geoffroy, Bevollmächtigter für Gerätekonformität, in Vertretung des Geschäftsbereichsleiters, Cluses, 09/2022.

US Patente Nr. 8189620, 7852765, 8469171, 825388, 8597157, 9702190.

Patente und Gebrauchsmuster anhängig.



**SOMFY ACTIVITES SA**

50 avenue du Nouveau Monde  
74300 Cluses - FRANCE

[www.somfy.com](http://www.somfy.com)

**somfy®**

